

## Unterbezirksdelegiertenkonferenz der Jusos Köln am 24.02.2018

### Antragstitel:

A26 – Ein kommunalpolitisches Praktikum für Köln

### Antragsteller:

SB Mülheim

### Weiterleitung an:

Parteitag der KölnSPD

1

2 Die Jusos Köln setzen sich für ein kommunalpolitisches Praktikum in Köln ein. Dies soll nach  
3 dem Vorbild der Stadt Viersen erfolgen.

### 4 **Beschreibung 'Kommunalpolitisches Praktikum'**

#### 5 **Zielsetzung:**

6 Junge Menschen sollen zum einen über die Grundzüge von Kommunalpolitik informiert  
7 werden. Zudem soll ihr Interesse geweckt werden, sich selbst aktiv ins politische Geschehen  
8 vor Ort einzubringen.

#### 9 **Zielgruppe:**

10 Schüler und Schülerinnen der weiterführenden Schulen ab Klasse 9.

#### 11 **Grundzüge des Konzepts/Verlauf:**

12 Das Kommunalpolitische Praktikum besteht aus einer Vorveranstaltung und anschließenden  
13 insgesamt drei Modulen:

#### 14 *Vorveranstaltung: Speed-Debating*

15 Das Speed-Debating ist eine Veranstaltung, zu der alle interessierten Schüler ab der 9.  
16 Klasse sowie VertreterInnen aller Fraktionen im Viersener Stadtrat eingeladen werden. Eine  
17 gute Möglichkeit für Kommunalpolitiker wie auch für Jugendliche, zueinander zu kommen  
18 und in einem schnellen Frage- und Antwortspiel Meinungen auszutauschen. Diese  
19 Veranstaltung bietet den späteren Teilnehmern des Kommunalpolitischen Praktikums eine  
20 Hilfe zur Entscheidung für die jeweilige Partei, der sie sich während des Praktikums näher  
21 anschließen wollen und bei der sie z.B. eine Fraktionssitzung miterleben können. Außerdem  
22 bietet das Speed-Debating die letzte Möglichkeit für die Jugendlichen, sich für das KoPra  
23 anzumelden.

#### 24 *1. Modul: - Ohne Theorie, keine Praxis -*

25 Einführung in die Grundzüge der Kommunalpolitik. Wie funktioniert das Zusammenspiel  
26 zwischen Politik und Verwaltung?

27 Die Grundlagen der Kommunalpolitik werden von Fachleuten aus der Stadtverwaltung in  
28 verständlicher Form den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vermittelt.

#### 29 *2. Modul: - Politik live und in Farbe -*

30 Der Teilnehmer erfährt im zweiten Modul "Politik live" die Arbeit in den Fraktionen und in  
31 einer Ausschusssitzung. Die Jugendlichen schließen sich der von ihnen gewählten Fraktion  
32 an. Politiker dieser Fraktion begleiten als „Mentoren“ die Jugendlichen beim Besuch einer  
33 Fraktionssitzung und bei der Sitzung eines z.B. Jugendhilfeausschusses. Die

34 Ausschusssitzung wird von den Jugendlichen und Politikern innerhalb der Fraktionssitzung  
35 vorbesprochen und erklärt. Dazu erhalten die Teilnehmer die gleichen schriftlichen  
36 Ausschussvorlagen wie die Politiker.

37 *3. Modul: - Politik; spielend einfach!?* -

38 Nach Einblicken in Theorie und Praxis erhalten die Teilnehmer nun die Möglichkeit, Politik  
39 "zu proben". Im Rahmen eines Planspiels beschäftigen sie sich mit einem aktuellen  
40 (jugend-)politischen Thema. Die Teilnehmer übernehmen dabei die Rolle eines Mitglieds  
41 des Stadtrates. Die Jugendlichen lernen, wie politische Entscheidungen zustande kommen  
42 und wie sie ihre Ziele durchsetzen, bzw. Kompromisse aushandeln können.

43 Am Ende steht ein gemeinsam getroffener Beschluss innerhalb einer „Ratssitzung“.  
44 Die Durchführung des Planspiels erfolgt durch einen externen Referenten.

45 Im Anschluss daran soll das während des Praktikums gemeinsam Erlebte ausgewertet  
46 werden.

47 Im Anschluss an das Planspiel erhalten die Teilnehmer, die regelmäßig anwesend waren,  
48 ein Zertifikat, aus der die Inhalte der Veranstaltungsreihe hervorgehen. Die Verleihung erfolgt  
49 in der Regel durch den/die Bürgermeister/in.

50 Die Anlagen beziehen sich mittelgroße Stadt Viersen und sind dementsprechend noch in der  
51 Ausführung von der Verwaltung an die Stadt Köln anzupassen.

52 **Begründung:**

53 Erfolgt mündlich. Ein Kostenplan wird auf der UBDK vorgestellt.